

Beilage zu Nr. 197. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 24. August 1856.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Domkirche: Montag den 25. August Abends 6 Uhr
Bibelstunde.

Berichtigung der Predigtanzeige.

Katechismuspredigt: Montag d. 25. Aug. Herr
Superint. Dr. Franke.

Durch den Schlossergesellen Hrn. K. wurden heute
15 *Sgr.* als der Ertrag einer Sammlung der hiesigen
Schlossergesellen bei der Wasserfahrt am 17. d. M. für
die Armen zur Armenkasse abgeliefert.

Halle, den 21. August 1856.

Die Armen-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. C. A. Rein.

Bekanntmachungen.

Folgende Räume des neu ausgebauten städtischen
Gebäudes am Markte, der s. g. Pfännerstube an der
Ecke der Schmeerstraße:

- A. Der nach der Schmeerstraße gelegene Laden nebst
Ladenstube und einer Keller-Abtheilung;
- B. der nach dem Rathskeller gelegene Laden nebst
einer Keller-Abtheilung;
- C. die erste Etage, bestehend aus zwei Stuben, einem
Vorzimmer, einer Kammer, Küche und Speise-
kammer, nebst einer Stube und einer Kammer
in der Dachetage, einer Keller-Abtheilung, Feuer-
ungsgelass und Mitgebrauch des Waschhauses;

D. die zweite Etage, bestehend aus gleichen Räumen
und mit gleichem Zubehör;
sollen auf sechs Jahre vom 1. October 1856 bis 30.
September 1862 öffentlich vermietet werden.

Der Bietungstermin findet

Sonnabend den 30. August d. J. 11 Uhr
auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht
angenommen.

Halle, den 22. August 1856.

Der Magistrat.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kos-
sath Gottlieb Reußner zu Radewell ist zur Anmel-
dung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine
zweite Frist bis zum

1. September d. J.

einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche
ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden auf-
gefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein
oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu
dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll
anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom
1. März cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist an-
gemeldeten Forderungen ist auf den

9. September d. J. Vormitt. 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe
im Terminszimmer Nr. 5 anberaumt, und werden
zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger
aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer
der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine
Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amts-
bezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung
seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften,
oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Be-
vollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.
Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt,
werden die Rechts-Anwälte Fiebiger, Gödecke,
Fritsch, Schede, Kiemer, Quinque, Wilke
zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 7. August 1856.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.



A u c t i o n

von Kutsch- und Leiterwagen zc.

Dienstag den 26. August cr. **Vormittags 11 Uhr** sollen im Gasthose zu den „**drei Schwänen**“ hier ein guter ganz verdeckter **Kutschwagen, 1 einspänniger Leiterwagen, 1 kleiner Leiterwagen, Kunnengeschirr, 2 gute Pferdekrippen** nebst **Raußen, 1 Scheffelmaaß** u. dergl. m. öffentlich gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Carl Paetzoldt.

A u c t i o n.

Dienstag den 26. August cr. **Nachm. von 3 Uhr** ab sollen im Auktions-Lokale, gr. Märkerstr. 22, **Domicilveränderung** halber eine Partie gut gehaltene birken **Möbeln**, bestehend aus: **2 Schreibtischen, 1 Schreibsecretair, 2 Kommoden, 2 Sopha's, 3 Kleiderschränken, 2 Ausziehtischen, 2 Waschtischen, Stühlen, 1 Pianoforte, 4 Stuh-** und **5 verschiedene Wand-Uhren**; ferner eine Parthie **Glas- und Steingutgeschirr**, eine bedeutende Parthie gutgehaltene **Herren- u. Damenkleider, Pelzwaaren, Wäsche**, eine Parthie verschiedene **Nägel, 1 Badeapparat von Zink, 2 Kessel von Messing** u. dgl. m., so wie **40 Flaschen guter Rum** zc. öffentlich gegen Zahlung versteigert werden.

Carl Paetzoldt.

Montag den 25. d. Mts. Morgens 10 Uhr sollen in dem Hause, Strohhofspitze Nr. 32, verschiedene **Haus- und Holzgeräthe** gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Bekanntmachung.

Gegen 8000 Stück sehr dauerhaft gebundene birken Reifigbelen liegen hier zum Verkaufe bereit, und kosten 100 Stück davon ab hier 3 *Rth.* 10 *Sgr.* — Darauf Reflectirende wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Sondershausen, den 21. August 1856.

Der Förster **Hebestreit.**

Gutes Hausbackenbrot, à Pfd. 1 *Sgr.* 1 *S.*,
alter Markt Nr. 20.

Schlettauer Brot, à Pfd. 1 *Sgr.*, Klausthor Nr. 7.

Besten engl. Roman-Cement empfehlen
billigt **Kraft & Falkner.**

Frische sächsische Salzbutter, sowohl bei
ganzen Kübeln als auch ausgestochen, billigt bei
Kraft & Falkner.

Neue engl. Vollheringe erlassen bei ganzen
Tonnen, Schocken, so wie auch im Einzelnen billigt
Kraft & Falkner.

Neue marinirte Seringe billigt bei
Kraft & Falkner.

Schön blühende Oleander-Bäume werden
verkauft bei **Stolze, Taubengasse Nr. 18.**

Ein sehr gut gearbeitetes Sopha mit feinem wol-
lenen Bezug ist billig zu verkaufen bei **A. Lange,**
Täschner und Tapezier im blauen Hecht.

Frischer Kalk.

Montag den 25. August in der Ziegelei Stadt Cöln,
Mittwoch den 27. August in der Ziegelei am Hamsterthor.
Stengel.

Sühneraugen, franke Ballen, Hautschwie-
len, Fußschwämme u. ein-
aerwachsene Nägel heilt auf eigenthümliche Weise ohne
Anwendung eines Messers absolut und vollkommen
schmerzlos, von 10 — 1 und 3 — 6 Schmeerstr. Nr. 29,
1. Etage. **Ludwig Delsner, Fußarzt.**

Ich wohne jetzt Geißstraße Nr. 17.

Major **Spielberger.**

Unser Geschäftslocal ist von jetzt ab große Ulrichs-
straße Nr. 17. **Deißner & Ernst.**

175 u. 1000 Thlr. sind zum 1. Oct. c. aus-
zuleiten durch **Sichardt** in Giebichenstein.

Ein an Thätigkeit gewöhnter und gesunder Mann
im mittleren Alter, **unverheirathet**, mit den besten
Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Hausmann
oder als Bote in einem Geschäft, oder herrschaftlicher
Diener. Nähern Nachweis ertheilt gefälligst Uhrmacher
W. Meißel, Promenade Nr. 26.

Strickerinnen finden Arbeit, Markt Nr. 11.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, mit guten
Zeugnissen versehen, findet zum **1. October** einen
herrschaftlichen Dienst Gottesackerstraße Nr. 11.

**Zwei neu und elegant eingerichtete
herrschaftliche Wohnungen, erste Etage,
Rathhausgasse Nr. 7, sind zu vermietthen
und sofort oder 1. October zu beziehen.**

Die Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia

versichert Gebäude und Mobilargegenstände aller Art zu angemessenen billigen Preisen.

Bei der gegenwärtigen Erndtzeit erlauben sich die unterzeichneten Haupt-Agenten der Colonia auf die Versicherung der Erndtebestände in Scheunen und Diemen besonders hinzuweisen.

Die Haupt-Agentur zu Halle a/S.
Weise & Pfaffe.

Rannische Strasse Nr. 2 ist der neu eingerichtete Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Ober-Glauch Nr. 2, neben der Schule, ist eine gut eingerichtete Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w. zu vermieten. Näheres durch den Hausmann **Schrader** daselbst.

In Folge unerwarteter Domizil-Veränderung ist die zweite Etage in Nr. 3 neue Promenade anderweit zu vermieten, kann auch sofort bezogen werden.

Zwei kleine Stuben für einzelne Leute, so wie ein Laden mit Wohnung und Zubehör ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen **Schülerhof Nr. 12.**

Zwei Stuben sind sofort für 18 Thlr. zu beziehen **Töpferplan Nr. 4.**

Die obere Etage meines Hauses, bestehend aus 5 heizbaren Stuben und Zubehör, ist zu vermieten und 1. October zu beziehen **Kl. Ulrichsstraße Nr. 10.**

Stuben und Kammern sind zu vermieten **Unterberg Nr. 5.**

Gr. Märkerstr. 2 ist eine Wohnung zu vermieten.

3 Stuben, 4 Kammern, Beletage, sind 1 October zu beziehen **Ludenstraße Nr. 14.**

Ein Logis von Stube und Kammer ist für einen einzelnen Herrn mit oder ohne Meubles zu vermieten und so gleich zu beziehen **Steinstr. Nr. 55.**

Oberleipziger Straße 43 ist Stube und Kammer an einzelne Leute zum 1. October zu vermieten.

Gute Schlafstellen sind offen **Kl. Brauhausgasse 11.**

Ein Brief mit 10 *Th.* wurde am 22. Aug. von der Post aus von einer **armen** Wittve verloren. Dringend wird um dessen Rückgabe, auf Verlangen gegen Belohnung, gebeten **Oberglauch 34 bei Nappsilber.**

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an Schüler in Freimelde zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben bis zum 1. September einzureichen; spätere Forderungen werden unberücksichtigt bleiben. Freimelde, am 22. August.

Paradies.

Heute, Sonntag den 24. August,

Vocal- und Instrumental-Concert

unter Direction des Herrn Musikdir. **F. Zittmann.**
Das Nähere durch die Programme an der Kasse.

Entrée für Herren 2 *Sgr.*, für Damen 1 *Sgr.*

Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand der Männerliedertafel.

== Fürstenthal. ==

Heute, Sonntag den 24. August, **Concert vom Halleschen Stadt-Orchester.**

Anfang 7 Uhr. **E. John**, Stadtmusikdirector.

== Fürstenthal. ==

Montag den 25. August **Concert.**

Anfang 7 Uhr. **E. John**, Stadtmusikdirector.

Lachmunds Kaffeegarten.

Montag Abend **Concert.**

Bürgergarten.

Sonntag ladet zum **Gartenconcert** und frischen **Kuchen** freundlichst ein **Ed. Beyer.**

Das **Kränzchen** im **Bürgergarten** findet Sonntag den 24. d. M. Abends 7 Uhr bestimmt statt. Dies der **Gesellschaft** und **Freunden** zur Nachricht. **Der Vorstand.**

Nabeninsel bei Kuhblank.

Sonntag von Nachmittag 4 Uhr **Concert.**

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Dehring.**



Diemitz.

Heute, Sonntag den 24. August:

Großes Volksfest,

arrangirt von Herrn Lindmüller aus Danzig.

Um 4 Uhr beginnt das Concert. Um 5 Uhr werden mehrere große Luftballons eine Kegelduadrille aufführen. Um 6 Uhr findet ein Sackhüpfen von 12 Knaben statt. Außerdem noch mehrere spaßhafte Aufführungen. Um 7 Uhr beginnt die große Zauber-Vorstellung. Zum Schluß: Die Enthauptung, oder das Kopfabnehmen eines Menschen. Die Stereoskopen-Sammlung ist zur günstigen Ansicht aufgestellt.

Entrée für Herren 2 1/2 Sgr. Damen 1 1/2 Sgr.

Zu dieser Vorstellung laden ergebenst ein

O. Rauchsfuß. S. Lindmüller.

Bei ungünstiger Witterung findet das Volksfest am nächsten schönen Tage statt.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 3 Uhr starb nach längerem Leiden meine liebe Frau und unsere gute Mutter, Wilhelmine Keil, geb. Beyer.

Halle, den 23. August 1856.

Keil, Böttcherstr., und Kinder.

Dank.

Die Beerdigung des in der Nacht vom 18. auf 19. August verstorbenen Buchbindermeisters K. Krause veranlaßt uns, den geehrten Mitgliedern der Volks- u. Männerliebdeafel für die Begleitung und schönen Grabgesang, sowie den Herren Gebrüdern Heckert für ihre uneigennütigen und bereitwilligen Bemühungen, unsern herzlichsten Dank hierdurch auszusprechen.

Die Hinterbliebenen.

Für die Abgebrannten in Schleiz gingen in der Expedition des Tageblatts ferner ein:

Von Ungen. 4 Sgr. — E. M. 1 Rth. — U. J. 10 Sgr. — E. F. R. 1 Rth. — G. Hon. . . . n 1 Rth. — Ungen. 15 Sgr. — Ungen. 10 Sgr. — F. 15 Sgr.
Halle, den 23. August 1856.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 22. August		Den 23. August
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	6 Uhr Morgens.
Luft	17 Grad.	14 Grad.	11 Grad.
Wasser	16 "	16 "	16 "

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. An-
kunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cö-
then). — 10 u. 50 M. Abds. An-
kunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schneezüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulfsen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin**. Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. An-
kunft: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Cöthen auch Anschluß nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

Gz. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dieterdorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

